

Newsletter 3/2010 vom 7. Mai 2010



Leipzig verbindet
FEUERWEHR GRENZENLOS
www.feuerwehrtag.de

Fachveranstaltungen beim 28. Deutschen Feuerwehrtag in Leipzig

Aktuelles Fachwissen in kompakter Form, Diskussionen über Mitgliedervielfalt und Zukunft sowie europaweite Vernetzung – diese Themen stehen im Schwerpunkt der zahlreichen Fachveranstaltungen, die der Deutsche Feuerwehrverband (teils in Kooperation) im Rahmen des 28. Deutschen Feuerwehrtages vom 7. bis 13. Juni 2010 in Leipzig anbietet. Hier ein kurzer Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm; umfassende Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen sowie die Anmelde-möglichkeit finden sich online unter www.feuerwehrtag.de/programm.html. Weitergehende Fragen: info@dfv.org oder Telefon (030) 28 88 48 8-00.



Kongress „Vielfalt in der Feuerwehr“

Montag, 7. Juni 2010, 12.00 bis 16.30 Uhr

- Impulsreferate und Diskussion zum Thema Migration
 - Hüseyin Yilmaz, stellvertretender Vorsitzender der Türkischen Gemeinde in Deutschland
 - Vorstellung des Projekts „Einsatz Berlin“
 - Praktische Erfahrungen von Migranten in der Feuerwehr: Diskussion mit aktiven Feuerwehrangehörigen und Führungskräften
- Impulsreferate und Diskussion zu den Themen Behinderung und Demokratieförderung
 - Zivilgesellschaftliches Engagement gegen Rechtsextremismus; Prof. Dr. Benno Hafener, Philipps-Universität Marburg
 - Vorstellung des Projekts „Jugendfeuerwehren strukturfit für Demokratie“
 - Jugendarbeit mit Jugendlichen mit Behinderung; Prof. Dr. Saskia Schuppener, Universität Leipzig
- Informelle Gesprächsrunden mit Vertreter/innen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und (Jugend-)Feuerwehralltag

„Hilfe für Helfer“-Workshop

Dienstag, 8. Juni 2010, 9.30 bis 16 Uhr, kostenfrei

- Hilfe für Helfer – brauchen wir nicht! Oder doch?
- PSU, PTBS, KIT und Co. – Einstieg in die Hilfe für Helfer
- Darstellung eines PSNV-Systems in einer Kleinstadt
- Darstellung eines PSNV-Systems am Beispiel der Großstadt Hamburg
- Lernen von den anderen – Einsatznachsorge bei den Hilfsorganisationen
- PSNV – Angebote der FUK für die Feuerwehr am Beispiel der Hanseatischen Feuerwehrunfallkasse
- CBRN – Neue Herausforderungen in der PSNV

Thementag „Facharbeit“

Mittwoch, 9. Juni 2010, 9.30 bis 14.00 Uhr

Alle Teilnehmenden können nach ihren persönlichen Interessenschwerpunkten jeweils eines der drei parallel stattfindenden Module auswählen.

- Modul I: Musik in den Feuerwehren – Ein Relikt aus alten Zeiten? Wege einer Zukunftssicherung
- Modul II: Kinder- und Jugendarbeit – Teil A (Erfahrungsberichte)
- Modul III: Medienarbeit – Teil A (Ethik und Professionalität)
- Modul IV: Feuerwehrmusik als Brücke der Integration – ein gelungenes Praxisbeispiel

Bundesgeschäftsstelle

Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(0 30) 28 88 48 8-00
Telefax
(0 30) 28 88 48 8-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.dfv.org

Präsident
Hans-Peter Kröger

- Modul V: Kinder- und Jugendarbeit – Teil B (Versicherung und Schutz der Kinder)
- Modul VI: Medienarbeit – Teil B (Die besondere Lage)
- Modul VII: Neuer Gaswarngeruch: Warum, wieso, weshalb?
- Modul VIII: Alarmierung: gestern – heute – morgen
- Modul IX: Medienarbeit – Teil C (Praxis der Pressearbeit)

Fachtagung „Ehrenamt und Freiwilligkeit in Europa“

Donnerstag, 10. Juni 2010, 9.30 bis 13.30 Uhr

- Freiwilligkeit und Ehrenamt in Deutschland: Darstellung des flächendeckenden Systems
- Freiwillige Feuerwehren im zentralistischen System Frankreich
- Zusammenarbeit zwischen staatlichen und freiwilligen Feuerwehrstrukturen (Polen)
- Bedeutung und Bewertung von Freiwilligenstrukturen in der Europäischen Union – 2011: Jahr des Freiwilligen Engagements
- Ansätze der Zusammenarbeit der Regionen (Österreich)
- Zusammenfassung und Resümee

Zukunftskongress von DFV und DJF

Donnerstag, 10. Juni 2010, 14.30 bis 18.00 Uhr

- Impulsreferate und Diskussion zum Thema Zukunftsforschung und Mitgliederentwicklung; Dr. Wibke Riekmann, Universität Hamburg, LjFV Schleswig Holstein
- Impulsreferate und Diskussion zu den Themen Meinungsbildung und politisches Selbstverständnis; Prof.i.R. Dieter Oelschlägel, Universität Duisburg-Essen, sowie Vertreter aus Zivilgesellschaft und (Jugend-) Feuerwehralltag
- Informelle Gesprächsrunden vor dem Tagungsraum

BMI-Förderpreis „Helfende Hand“ für das Ehrenamt



Ideen und Konzepte, die das Interesse der Menschen für ein ehrenamtliches Engagement im Bevölkerungsschutz wecken, sowie Unternehmen, die ehrenamtlichen Einsatz vorbildlich unterstützen: Dies sind die Menschen, die mit dem Förderpreis „Helfende Hand“ 2010 ausgezeichnet werden. Zum zweiten Mal vergibt Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière den mit insgesamt 15.000 Euro dotierten Preis in mehreren Kategorien.

„Im letzten Jahr waren hier tolle Ideen der Feuerwehren auf den vordersten Plätzen; auch in diesem Jahr freuen wir uns auf viele kreative Einsendungen aus ganz Deutschland“, fordert Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, die zahlreichen Freiwilligen Feuerwehren zur Bewerbung auf. Gesucht werden überzeugende Ideen und Konzepte, die das Interesse der Menschen für das Ehrenamt wecken und den Nachwuchs fördern.

Projekte werden in drei Kategorien ausgezeichnet:

1. Nachwuchs- und Jugendarbeit zur Förderung und zum Erhalt des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz (7.500 Euro zweckgebundenes Preisgeld)
2. Neue, innovative Konzepte zur Steigerung der Attraktivität des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz (7.500 Euro zweckgebundenes Preisgeld)
3. Vorbildliches Arbeitgeberverhalten zur Unterstützung der Ausübung des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz.

Die Bewerbung ist bis Sonntag, 20. Juni 2010, schriftlich oder über ein Online-Formular auf der Seite www.helfende-hand-foerderpreis.de möglich. Die Verleihung des Förderpreises

findet am 5. Dezember 2010, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, durch den Bundesinnenminister bei einem Galaabend im Foyer des Paul-Löbe-Hauses in Berlin statt.

Wissensplattform Feuerwehr auf www.feuerwehrverband.de

Eine Vielzahl von Studiengängen in Deutschland beschäftigt sich mit Themen, die einen engen Feuerwehrbezug haben. Ebenso sind die Brandreferendare für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst verpflichtet, eine Hausarbeit zu schreiben. Für diese oftmals aufwändig erstellten Ausarbeitungen gibt es bundesweit keine zentrale Plattform. So besteht die Gefahr, dass neue Gedanken oder Entwicklungen ohne Auswertung in den Archiven der Hochschulen verbleiben. Die „Wissensplattform Feuerwehr“ auf der DFV-Website bietet Autoren wissenschaftlicher Arbeiten mit Feuerwehrrelevanz nun die Möglichkeit, ihre Ausarbeitung in Form einer Kurzdarstellung einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Mehr Informationen gibt es bei Carsten-Michael Pix, per E-Mail unter pix@dfv.org, sowie im Internet unter: www.feuerwehrverband.de/wissensplattform-feuerwehr.html.

GEMA: 20 Prozent Rabatt für Feuerwehren

Feuerwehren erhalten für Musikveranstaltungen 20 Prozent Rabatt bei der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA). Durch einen Gesamtvertrag mit dem Deutschen Feuerwehrverband (Rahmenvertragsnummer 1510080200) gelten für Veranstaltungen mit Musik die günstigeren Vergütungssätze. Wichtig ist jedoch die Anmeldung der Musikaufführungen: Spätestens drei Tage vor jeder Veranstaltung muss diese bei der GEMA schriftlich eingegangen sein.

Der Sondertarif gilt bei Anmeldung der Veranstaltung durch die öffentlich-rechtliche Feuerwehr, nicht den privatrechtlichen Förderverein der Feuerwehr. Mehr Infos: www.feuerwehrverband.de/rahmenvertraege.html.

Deutscher Bürgerpreis 2010 ehrt Engagement



Der Deutsche Bürgerpreis 2010 steht unter dem Motto „Retten, helfen, Chancen schenken“ und ehrt Menschen, die durch ihr bürgerschaftliches Engagement aktiv zum Schutz und zur Unterstützung ihrer Mitmenschen beitragen. Für den größten bundesweiten Ehrenamtspreis können sich in diesem Jahr Engagierte bewerben, die sich in den Bereichen Lebenshilfe und Lebensrettung engagieren. Im letzten Jahr wurden beim Deutschen Bürgerpreis bundesweit Sachpreise im Gesamtwert von rund 225.000 Euro vergeben. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen unter www.deutscher-buergerpreis.de.

Wettbewerbstermine des DFV

Die Wettbewerbe für den Deutschland-Pokal des Deutschen Feuerwehrverbandes finden an folgenden Terminen statt:

Internationaler Feuerwehrsportwettkampf

- 29. Mai 2010 in Tribsees (Mecklenburg-Vorpommern)
- 21. August 2010 in Stelzendorf/Zeulenroda (Thüringen)
- 11. September 2010 in Brandis (Sachsen)

Traditioneller Internationaler Feuerwehrwettbewerb

- Juni 2010 in Felde / Thedinghausen (Niedersachsen) - 1. Wertung
- 24. Juli 2010 in Nidderau-Eichen (Hessen) - 2. Wertung
- 21. August 2010 in Bitburg (Rheinland-Pfalz) - 3. Wertung
- September 2010 in Bruchköbel-Roßdorf (Hessen) - 4. Wertung und Finale

Weitere Informationen zu den Wettbewerben des DFV gibt es online unter www.feuerwehrverband.de/fb-wettbewerbe.html.

Fachtagung „Bürgernahe Sicherheitskommunikation für Städte und Gemeinden“

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund und die Alcatel-Lucent Stiftung führen am 16. Juni 2010 die 10. Fachkonferenz „Bürgernahe Sicherheitskommunikation für Städte und Gemeinden“ in Berlin. Die Konferenz steht im Zeichen der Verletzlichkeit und des Schutzes kritischer Infrastrukturen. Praxisbezogenen Vorträge wie Schutz und Sicherheit von kritischer Kommunikation und Informationsstrukturen, die BOS-Digitalfunkeinführung und sein Schutz am Beispiel der Bundeshauptstadt Berlin sowie Schutzmaßnahmen für die Energie und die Vorstellung eines dezentralen, sich selbst organisierenden Kommunikationsnetzwerkes für Katastrophenfälle bilden die Schwerpunkte. Der Tag wird durch ein Expertengespräch zur strategischen Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz kritischer Infrastrukturen abgerundet. Weitere Informationen und Anmeldung: Congress und Presse, Telefon (0228) 34 74 98, E-Mail: congressundpresse@t-online.de.

+ Ticker + + +

Ein spannendes Video mit Szenen der Feuerwehrolympiade des Internationalen Feuerwehrverbands CTIF, die 2009 in Ostrava stattfand, ist unter http://www.youtube.com/watch?v=Eawx_MNdSr0 online. Der Film zeigt beeindruckende Szenen des Feuerwehrsports und erläutert die Disziplinen, welche sowohl sportliche Höchstleistungen als auch feuerwehrtechnisches Können der Feuerwehrathleten fordern.

Auf Beschluss der Innenministerien der Bundesländer (Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung) werden die Datenbank Brandschutzwesen sowie die monatlichen Updates (ehemals gedruckter Referatedienst sowie Diskettendienst) unter www.ffb.uni-karlsruhe.de kostenfrei zur Verfügung gestellt.

„Engagement ist bunt!“ – unter diesem Motto steht die Woche des bürgerschaftlichen Engagements, die bundesweit vom 17. bis zum 26. September stattfindet. Wie sich Feuerwehren an den Aktionen beteiligen können, um dieses spannende Ehrenamt darzustellen, findet sich online unter www.engagement-macht-stark.de. Dort gibt es neben Informationen auch die Möglichkeit, Material zu bestellen.

In allen EU-Staaten kann man im Notfall über die Notrufnummer 112 Hilfe herbeirufen. Auf der Internetpräsenz der Europäischen Kommission gibt es Informationen über die europaweite Notrufnummer, beispielsweise ob in den einzelnen EU-Staaten noch andere Notrufnummern gültig sind und ob Notrufe auch in Fremdsprachen entgegengenommen werden können. In der Kinderecke sind die Informationen lehrreich und spannend dargestellt. Die Seite ist in vielen europäischen Sprachen abrufbar: www.europa.eu/information_society/activities/112.

Der zweite Harzpokal findet vom 9. bis 11. Juli 2010 statt. Weitere Informationen über den Wettbewerb (Wettkampf im Feuerwehrsport/Löschangriff nass) gibt es unter www.harzpokal.de.

Sportliche Feuerwehrangehörige und Teams können am Sonntag, 30. Mai 2010, am Feuerwehr SkyRun in Frankfurt teilnehmen. 1.344 Stufen und 222 Höhenmeter warten im Frankfurter MesseTurm auf ihre Bezwinger. Die Anmeldung ist bis zum 25. Mai 2010 möglich unter www.skyrun-messeturm-frankfurt.com. Dort gibt es auch weitere Informationen zur Veranstaltung.

Das 9. Kaltblutrennen des Landes Brandenburg startet unter dem Motto „Titanen der Rennbahn“ am 26./27. Juni 2010. In diesem Jahr steht es im Zeichen historischer Feuerwehrtradition. So werden mehr als 50 alte Feuerwehrspritzen präsentiert. Weitere Informationen: www.titanenderrennbahn.de sowie Telefon (033844) 51 91 95.

Eine deutschsprachige Umfrage zum Tragekomfort von Feuerwehrdienstkleidung, initiiert durch eine Wirtschaftswissenschafts-Masterstudentin der University of West England in Bristol ist unter http://bristol.qualtrics.com/SE/?SID=SV_9AhrErtZeJOmMok&SVID=Prod online. Ergebnisse stehen ab dem 10. Mai (Englisch) bzw. 17. Mai (Deutsch) zur Verfügung.

Der Newsletter des Deutschen Feuerwehrverbandes ist ein Informationsangebot an alle Menschen, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Gerne können Sie ihn an Interessierte weiterleiten oder unter www.feuerwehrverband.de/newsletter direkt abonnieren. Abmeldungen sowie Änderungen der Mailadresse können Sie dort ebenfalls direkt einvoehmen.

Herausgeber und Adresse für Feedback:
Deutscher Feuerwehrverband
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Verantwortlich:
Silvia Darmstädter (Pressereferentin)
Telefon (030) 28 88 48 8-23
E-Mail darmstaedter@dfv.org
Website www.feuerwehrverband.de